



Dietrich Bonhoeffer

Finde deinen eigenen Weg



GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



Dietrich Bonhoeffer

Finde deinen eigenen Weg

Herausgegeben von Jo-Jacqueline Eckardt

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Die Bonhoeffer-Fotos stammen aus dem Verlagsarchiv.

Bonhoeffer-Texte aus Dietrich Bonhoeffer Werke (DBW) © Gütersloher Verlagshaus

Copyright © 2015 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München.

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und civilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Umsetzung eBook: Greiner & Reichel, Köln

ISBN 978-3-641-15290-1

V003

www.gtvh.de

INHALT

Vorwort

1. GEFÜHLE – »Du hast eine glückliche Anlage in dir ...«
2. BEZIEHUNG – »Sieh den Menschen in die Augen ...«
3. ALLTAG – »Nicht die Welt aus den Angeln heben ...«
4. ZEITGESCHEHEN – »Geschichte entsteht durch das Wahrnehmen ...«

Kurzbiographie

VORWORT

Dietrich Bonhoeffer wurde wenige Tage vor Kriegsende von den Nationalsozialisten hingerichtet, weil er als bekennender Christ und Theologe für die Entrecheten Partei ergriffen hatte und aktiv am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt war. Er war erst 39 Jahre alt und hatte seine letzten zwei Lebensjahre in Gefangenschaft verbracht. Zeit seines kurzen Lebens und auch im Gefängnis und im Konzentrationslager schrieb Bonhoeffer Gedanken, die ihn bewegten und zum Überleben motivierten, auf. Er ist bis heute einer der meist gelesenen Theologen unserer Zeit. Die Gesamtausgabe seiner Schriften umfasst 17 Bände.

Wenn du mehr über die Biografie von Dietrich Bonhoeffer erfahren willst, findest du im Anhang dieses Buches einige Originalfotos und seine wichtigsten Lebensstationen.

Bonhoeffer, der als Pfarrer und Universitätsdozent gerne und intensiv mit jungen Menschen gearbeitet hat, lebte so, wie er es in seinen Schriften fordert: Er folgte stets seinem Gewissen und handelte mutig, wobei er selbst im Gefängnis und im Bewusstsein, dass er ein Todesurteil zu erwarten hatte, nicht die Hoffnung und seinen Glauben verlor.

In Bonhoeffers Texten geht es vor allem um Liebe, Freiheit, Widerstand, Frieden und Verantwortung, um Werte also, die auch heute noch aktuell und wichtig sind und die zum Nachdenken anregen. Welcher Weg ist der richtige? Welche Entscheidungen und Grundsätze gehören zu einem glücklichen und zufriedenen Leben?

Ich möchte dir in diesem Buch die bekanntesten Bonhoeffer-Texte vorstellen, die dir helfen können, Antworten auf deine persönlichen Lebensfragen zu finden. Um dir den Zugang zu Bonhoeffers Gedanken zu erleichtern, gebe ich dir zu jedem Thema einige Denkanstöße und Fragen. Du kannst Antworten im Kopf formulieren oder sie gleich hier aufschreiben. So wird dieses Buch dein persönliches Handbuch, das dich auf deinem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Gleichzeitig wird es für spätere Zeiten eine Erinnerung an die einmalige Zeit deiner Selbstfindung sein.

Ich wünsche dir, dass du deinen Weg findest und vielleicht den einen oder anderen Gedanken von Bonhoeffer in dein eigenes Denken aufnehmen kannst.

Jo Eckardt

Berlin, im Herbst 2014

1

GEFÜHLE

»Du hast eine glückliche Anlage in dir ...«

Freiheit

Nicht das Beliebige,
sondern das Rechte tun und wagen,
nicht im Möglichen schweben,
das Wirkliche tapfer ergreifen,
nicht in der Flucht der Gedanken,
allein in der Tat ist die Freiheit.

Gehorsam weiß, was gut ist,
und tut es.

Die Freiheit wagt zu handeln
und stellt das Urteil
über Gut und Böse
Gott anheim.

Gehorsam folgt blind,
Freiheit hat offene Augen.
Gehorsam handelt ohne zu fragen,
Freiheit fragt nach dem Sinn.
Gehorsam hat gebundene Hände,
Freiheit ist schöpferisch.
Im Gehorsam befolgt der Mensch
die Gebote Gottes,
in der Freiheit schafft der Mensch

neue Gebote.

**In der Verantwortung realisiert sich beides,
Gehorsam und Freiheit.**